

Protokoll

über die am Donnerstag, dem 24.10.2024 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindenden

Sitzung des Gemeinderates

Tagesordnung:

- Punkt 1. Eröffnung und Begrüßung
- Punkt 2. Genehmigung des letzten Protokolls
- Punkt 3. Prüfungsausschuss
- Punkt 4. Vorstellung Architekt – Kindergartenerweiterung
- Punkt 5. Bericht Flusshaus/Freizeitgelände Architekt Beneder
- Punkt 6. Grundstücksangelegenheiten
- Punkt 7. Auftragsvergaben
- Punkt 8. Nachtragsvoranschlag
- Punkt 9. Beschluss Darlehen Projekt Gemeinsam Leben
- Punkt 10. Energiebericht
- Punkt 11. Allfälliges

Anwesend waren:

Bgm. Rudolf Schütz, Andrea Strobl, Franz Schütz, Jakob Hoffmann, Martin Fuchsbauer, Peter Kreimel, Gabriele Bamberger, Alexander Sterkl, Dominic Walter, Markus Bleyer, Ferdinand Böckl, Anita Stieger, Christoph Zanghellini, Hermann Berger, Sascha Grandl

Schriftführerin: Brigitte Linauer VB, Romana Wieländer VB

Entschuldigt abwesend: Josef Schabberger, Anton Sieder, Lorenz Sterkl, Herbert Baumgartner

Punkt 1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Rudolf Schütz eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden getauscht, Arch. Beneder wird mit dem Bericht über das Flusshaus/Freizeitgelände vorgezogen.

Der Tagesordnungspunkt Energiebericht wird auf die nächste Sitzung vertagt, da Herr GGR Josef Schabberger heute verhindert ist.

Punkt 2. Genehmigung des letzten Protokolls

Der Bürgermeister erklärt, dass die Protokolle der letzten Gemeinderatssitzung vom 12.9.2024 allen Gemeinderatsmitgliedern übersandt wurden, weshalb auf eine Verlesung verzichtet wird.

Da es keine Einwände gibt, gilt das Protokoll als genehmigt.

Punkt 3. Prüfungsausschuss

Herr Bürgermeister bittet die Obfrau GR Anita Stieger um den Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat am 20.09.2024 eine angesagte Gebarungsprüfung durchgeführt, alle Ausschussmitglieder waren anwesend.

GR Anita Stieger verliest das diesbezügliche Protokoll:

Kassenbestand Bar € 1.583,93, Girokonto 500116 Zahlweg 4 € 601.304,03, Girokonto ZW 8 € 175,17 Gesamtistbestand an diesem Tag € 603.063,13, Rücklagen gesamt € 49.527,91 und Ortskernprojekt € 111.041,63

Es gab keine Beanstandungen.

Die gesamte Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Der Bürgermeister dankt dem Ausschuss für die Durchführung der Prüfungen.

Punkt 5. Bericht Flusshaus/Freizeitgelände Architekt Beneder

Arch. Ernst Beneder berichtet über die Endabrechnung des Flusshauses, die Nettobaukosten belaufen sich auf € 2,742.167,35 exkl. MwSt. somit liegen die Kosten unter dem Kostenrahmen vom € 2,880.000,-, die Baunebenkosten belaufen sich auf € 265.162,40 exkl. MwSt.

Aufgrund der Hochwassersituation bei der Pielach empfiehlt Arch. Bender mit der geplanten Pumptrackanlage und der Neugestaltung des Spielplatzes erst zeitig im Frühling (Feb.-März) zu beginnen, somit kann auch der Spielbetrieb im Winter noch erfolgen. Im Herbst erfolgt die Ausschreibung und die Angebotseinholung, die Auftragsvergaben sollen noch vor Weihnachten abgeschlossen werden.

Arch. Beneder informiert noch überleitend über den Ablauf des Architektenwettbewerbes für den Kindergartenausbau, wo er als Jurymitglied tätig war und lobt die gute Zusammenarbeit beim Auswahlverfahren.

Punkt 4. Vorstellung Architekt – Kindergartenerweiterung

Der Architekt des Siegerprojektes für den Kindergartenausbau Architekt Speigner stellt sich vor und berichtet über die Anforderungen des Planungsprojektes. Anhand eines 3D-Modelles erklärt er die neuen Raumaufteilungen und Erschließungen, sowie die Entstehung des Grundrisses, es wurde Platz für 6 Gruppen eingeplant.

Wichtig ist ihm, das Gebäude am bestehenden Platz ideal zu integrieren– offen zur Kirche. Arch. Speigner empfiehlt eine Dachbegründung und den Dachausbau mittels Holzriegelbau mit hohem Vorfertigungsgrad. Eine kurze Bauzeit wird angestrebt.

Punkt 6. Grundstücksangelegenheiten

Bgm. Rudi Schütz:

Beantragt den Teilungsplan GZ 20284 vom 2.10.2024, Grundstück 501/7 und 501/25 Teilung im GLF Eigentümer Marktgemeinde Prinzersdorf zu beschließen als Grundlage für den Baurechtsvertrag mit der Fa. Hofbauer.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Teilungsplan GZ 20284 vom 2.10.2024.

Punkt 7. Auftragsvergaben

GGR Franz Schütz:

Für die Erweiterung des Kindergartens wurde als Gewinner des Architekturwettbewerbes das Architekturbüro SPS Architekten ZT GmbH, DI Simon Speigner, 5303 Thalgau ermittelt.

GGR Franz Schütz beantragt die Vergabe der Planungsleistung über € 210.000,- netto zu beschließen, die Bauaufsicht ist in diesem Betrag nicht enthalten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Planungsleistung für den Kindergarten ausbau an Architekturbüro SPS Architekten ZT GmbH wie beantragt.

GGR Franz Schütz:

Bezüglich des Gesundheits- und Wohnhauses „Gemeinsam Leben“ beantragt GGR Franz Schütz die Vergabe der Elektroarbeiten und der Teil-Generalunternehmerleistungen zu beschließen:

Die einlangenden Angebote wurden durch die Schöner Zukunft, Herr DI Hofmeister, Architekturbüro Luger & Maul, Herr Bruckbauer und Architekt Luger im Beisein von Bgm. Rudolf Schütz geprüft und nachverhandelt.

Die Firmen EMS, Gottwald und Janda haben die Elektroarbeiten angeboten, Fa. Janda Anlagenbau GmbH ist Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 281.822,56 netto.

Für die Teil-Generalunternehmerleistungen wurden 8 Angebote abgegeben. Bestbieter ist die Firma Gebrüder Metzinger GmbH, Petzelsdorferstraße 33, 3251 Purgstall mit einem Nettogesamtpreis von € 1.921.898,67.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Elektroarbeiten für das Projekt „Gesundheits- und Wohnhaus Gemeinsam Leben“ an Fa. Janda, sowie die Teil-Generalunternehmerleistung an Fa. Gebrüder Metzinger wie zuvor ausgeführt.

Bgm. Rudi Schütz:

Beantragt die Beauftragung der Fa. Xylem Water Solutions Austria GmbH für die Reparatur der Pumpen vom Pumpwerk Scharl, Gesamtkosten € 10.844,- netto

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Fa. Xylem Water Solutions Austria GmbH für die Reparatur der Pumpen vom Pumpwerk Scharl wie beantragt.

GR Peter Kreimel:

Von der Firma Rosenbauer wurde ein Angebot eingeholt für eine Mast-Abwassertauchpumpe ATP 20, Gesamtkosten mit Zubehör (Schläuche, Kupplungen) € 7.573,80 netto sowie ein Angebot für einen Rollcontainer um € 3.270,- netto, GR Peter Kreimel beantragt den Ankauf wie angeboten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf der Mast-Abwassertauchpumpe samt Zubehör und des Rollcontainers bei Fa. Rosenbauer wie ausgeführt.

GGR Franz Schütz:

Zum Thema Hochwasser berichtet GGR Franz Schütz, dass er bereits mit Fa. Henninger gesprochen hat, dass es sinnvoll wäre, Stromaggregate für die Pumpwerke anzukaufen, die im Falle eines Stromausfalles während eines Hochwassers die Stromversorgung sichern. Es soll geprüft werden, ob diese Stromaggregate bei Nichtverwendung in den Pumpwerken für andere Bereiche (z.B. Feuerwehr, Black-out) verwendet werden können.

Punkt 8. Nachtragsvoranschlag

Vizebgm. Andrea Strobl:

Beantragt einen Nachtragsvoranschlag für 2024 zu beschließen, damit das Darlehen für das Projekt „Ortskern – Barrierefreies Gesundheits- und Wohnhaus“ bei Bedarf schneller abgerufen werden kann. Dazu sind folgende Nachträge im Investiven und im Operativen Haushalt nötig:

Investiver Haushalt:

Projekt Ortskern – „Barrierefreies Gesundheits- und Wohnhaus“:

Errichtung Ausgaben: € 1.820.000,-

Einnahmen Darlehen: € 1.820.000,-

Operativer Haushalt:

Aufschließungskosten Einnahmen + € 30.000,-

Ertragsanteile - € 30.000,-

Die Nettobaukosten werden auf € 3,2 Mio geschätzt, Finanzierung über € 800.000,- Fördermittel WBF §31a, Entnahme von Rücklagen über € 500.000, KIP Mittel von € 80.000,- sowie das Darlehen über € 1,82 Mio.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Vizebgm. Andrea Strobl einstimmig den Nachtragsvoranlag 2024.

Punkt 9. Beschluss Darlehen Projekt Gemeinsam Leben

Vizebgm. Andrea Strobl:

Es wurden 3 Angebote eingeholt, folgende Reihung hat sich ergeben:

- 1. Platz: Hypo NÖ (0,43 % Aufschlag)
- 2. Platz: Sparkasse NÖ Mitte West (0,51 % Aufschlag)
- 3. Platz: Raiffeisenlandesbank NÖ Wien (0,73 % Aufschlag)

Bestbieter ist die Hypo NÖ Landesbank mit einem Aufschlag von 0,43 %, Stand per 14.10.2024: 3,492 % variabler Zinssatz, Bindung an den 6-Monats-European Inter Bank Offered, Laufzeit 30 Jahre, Höhe € 1.820.000,- fällig halbjährlich 1.3. und 1.9., vorzeitige Rückzahlung pönalefrei und ohne Spesen

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Darlehen für das Projekt Ortskern „Gemeinsam Leben“ barrierefreies Gesundheits- und Wohnhaus von der Hypo NÖ zu o.a. Konditionen aufzunehmen.

Punkt 10. Energiebericht – abgesetzt

Punkt 11. Allfälliges

Weihnachtsfeier des Gemeinderates und der Mitarbeiter: Freitag, 20.12.2024, 17 Uhr

Der Bürgermeister dankt allen für die Teilnahme an der Sitzung und schließt um 20.55 Uhr die Sitzung.

g.g.g.

6.11.2024

